

Geburtstage

Wir freuen uns mit den Jubilaren und dürfen auf diesem Wege die Glückwünsche der Landesleitung übermitteln!

Fischer Ludwig, Salzburg
Kronreif Sebastian, Golling
Müller Erni,

Lamprechtshausen

Quehenberger Georg,
Abtenau

Wanker Peter, Bruck an der
Glocknerstraße

Althuber Anton, St. Georgen

Ferner Florian, Tamsweg

Gollackner Franz, Lessach

Maringer Johann, Mattsee

Meixner Patrick, Saalfelden
am Steinernen Meer

Palli Harald, St. Johann
im Pongau

Pichler-Knefz Franz, Golling

Reisenberger Josef, Tenneck

Schnabl Robert, Salzburg

Stoff Günther, Scheffau

Draxl Bernhard, Taxenbach

Hirschbichler Georg,

St. Martin bei Lofer

Kössler Eva, St. Michael

Landesleitung

Nachruf Herrn Vitus Windhofer, OJ i.R. und Herrn Hermann Reischl, EGL Stv. i.R.



Vitus Windhofer

Die Berg und Naturwacht Pongau nimmt von Oberjäger i. R Vitus Windhofer und EGL Stv Hermann Reischl Abschied. Beide waren besondere Naturliebhaber und leidenschaftliche Mitglieder der Berg und Naturwacht Salzburg.



Hermann Reischl

In Anerkennung und Würdigung ihrer langjährigen Tätigkeit werden wir ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Berg und Naturwacht Pongau
Bezirksleiter
Heinz Hinteregger

70

Seite der Vereine

Wildereien in UNESCO-Welterbe-Stätten

In fast einem Drittel der UNESCO-Welterbe-Stätten wird gewildert, illegal Holz geschlagen oder illegal gefischt. Zu diesem Ergebnis kommt eine Studie des WWF. Viele bedrohte Arten finden in den ökologisch wertvollen Weltnaturerbe-Stätten letzte Rückzugsgebiete vor. Der WWF ruft daher weltweit zur engeren Zusammenarbeit im Kampf gegen den illegalen Handel mit gefährdeten Tier- und Pflanzenarten auf.

Trotz anerkanntem Wert und ungeachtet ihres Schutzstatus finden in fast 30 Prozent der UNESCO-Welterbe-Stätten illegale Aktivitäten statt. Besonders wertvoll für die Biodiversität sind jene 147 UNESCO-Welterbe-Stätten, in denen unser natürliches Erbe - wie CITES-gelistete bedrohte Arten - sowie Mischformen des Natur- und Kulturerbes geschützt werden. Dort sind beispielsweise rund ein Drittel der 3.890 wild-

lebenden Tiger oder 40 Prozent aller Afrikanischen Elefanten beheimatet. Aber auch für das vom Aussterben bedrohte Java-Nashorn in Indonesien oder den Vaquita, einen im Golf von Kalifornien vorkommenden Kleinwal, sind der Schutz und die Erhaltung solcher Gebiete überlebensnotwendig.

Doch bereits 14 der Welterbe-Stätten stehen auf der Liste des